

Preisordnung Nr. 784/1*

— Treibstoffe —

Vom 7. Juni 1960

Zur Änderung der Preisordnung Nr. 784 vom 31. August 1957 — Anordnung über die Preise für Treibstoffe — (GBl. I S. 487) wird folgendes angeordnet:

§ 1

In den §§ 1 und 2 der Preisordnung Nr. 784 sind an Stelle der Bezeichnungen

„Fahrbenzin, rot“ und
„Fahrbenzin, weiß“

die Bezeichnungen

„Motorenbenzin — extra —
mindestens MOZ 78“ und
„Motorenbenzin — normal —
mindestens MOZ 72“

zu setzen.

§ 2

(1) Diese Preisordnung tritt am 1. Juli 1960 in Kraft. Sie gilt für alle Lieferungen, die ab Datum des Inkrafttretens erfolgen.

(2) Am 31. Dezember 1960 tritt diese Preisordnung außer Kraft. Ab 1. Januar 1961 gelten die Bestimmungen der Preisordnung Nr. 1396 vom 16. Juni 1959 — Anordnung über die Preise für Benzine (außer technischen Benzenen), Gasöle, Treiböle und Petroleum — (Sonderdruck Nr. P 950 des Gesetzblattes).

Berlin, den 7. Juni 1960

Die Regierungskommission
für Preise beim Ministerrat
der Deutschen
Demokratischen Republik
Der Vorsitzende
R u m p f
Minister der Finanzen

Der Minister für Handel
und Versorgung
M e r k e l

* Preisordnung Nr. 784 (GBl. I 1957 S. 487)

Preisordnung Nr. 1012/3*

— Saatgut von Getreide, Ölpflanzen, Faserpflanzen und Speisehülsenfrüchten —

Vom 9. Juni 1960

Zur Änderung der Preisordnung Nr. 1012 vom 26. April 1958 — Anordnung über die Preise für das Saatgut von Getreide, Ölpflanzen, Faserpflanzen und Speisehülsenfrüchten — (Sonderdruck Nr. P 397 des Gesetzblattes) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Preise der Anlage 2 Ziff. 1 — Fruchtart Senf — werden wie folgt geändert:

Fruchtart und Erntestufe	Erzeuger- Züchter- Preis	Handels- preis	Ver- braucher- preis
1 und 2	3	4 5	6
S e n f je 100 kg in DM			
Elite und Vorstufen 123,—		12,- 12,-	147,-
Hochzucht anerkannter	121,—	1 ¹ / ₂ —	145,-
Nach bau	118,-	1 ¹ / ₂ —	134,-
Handelssaatgut	114,-	- 10-	124,—

* Preisordnung Nr. 1012/2 (GBl. I S. 58)

§ 2

Die Bestände an Saatgut im Handel sind dem zuständigen Rat des Kreises oder der Stadt, Abteilung Finanzen, zu melden und die Differenzbeträge abzuführen.

§ 3

Diese Preisordnung tritt am 1. Juli 1960 in Kraft. Sie gilt auch für alle Verträge, die hinsichtlich Lieferung bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt sind.

Berlin, den 9. Juni 1960

Der Minister für Landwirtschaft,
Erfassung und Forstwirtschaft
I. V.: K o c h
Staatssekretär

Preisordnung Nr. 1843/4*

— Inkraftsetzung von Preisordnungen —

Vom 23. Juni 1960

§ 1

Die nachstehend aufgeführten Preisordnungen treten mit Wirkung vom 4. Juli 1960 in Kraft:

1. Preisordnung Nr. 1302 vom 2. Juni 1960 — Handelspreiskatalog für Naturseiden- und Halbseidengewebe — (Sonderdruck Nr. P 801 des Gesetzblattes)
2. Preisordnung Nr. 1303 vom 2. Juni 1960 — Handelspreiskatalog für -Strumpfwaren — (Sonderdruck Nr. P 802 des Gesetzblattes)
3. Preisordnung Nr. 1304 vom 2. Juni 1960 — Handelspreiskatalog für konfektionierte Oberbekleidung aus Geweben für Herren und Junioren — (Sonderdruck Nr. P 803 des Gesetzblattes)
4. Preisordnung Nr. 1305 vom 2. Juni 1960 — Handelspreiskatalog für konfektionierte Bettwäsche und Inlette — (Sonderdruck Nr. P 804 des Gesetzblattes)
8. Preisordnung Nr. 1306 vom 2. Juni 1960 — Handelspreiskatalog für Schirme — (Sonderdruck Nr. P 805 des Gesetzblattes)

§ 2

Durch das Inkrafttreten der Handelspreiskataloge werden die Preise für sämtliche in handwerklicher Einzelfertigung (einschließlich des Kunsthandwerks) sowie in industrieller Einzelfertigung (Maßkonfektion bzw. Maßfertigung) hergestellten Textilerzeugnisse nicht verändert.

§ 3

In Abänderung des § 6 Abs. 1 der Preisordnung Nr. 709/1 vom 2. Juni 1960 — Naturseiden- und Halbseidengewebe — (Sonderdruck Nr. P 806 des Gesetzblattes) und des § 6 der Preisordnung Nr. 981/1 vom 2. Juni 1960 — Konfektionierte Bettwäsche und Inlette — (Sonderdruck Nr. P 807 des Gesetzblattes) treten diese Preisordnungen am 4. Juli 1960 in Kraft.

§ 4

Die im Zusammenhang mit den Preisordnungen gemäß §§ 1 und 3 erlassenen Bestimmungen über die Erhebung der Produktionsabgabe und der Verbrauchsabgabe sowie über die Zahlung produktgebundener Preisstützungen treten am 4. Juli 1960 in Kraft.

§ 5

(1) Diese Preisordnung tritt am 30. Juni 1960 in Kraft.

* Preisordnung Nr. 1843/3 (GBl. I S. 311)